



**Hausaufgabenhilfe:**

- SchülerInnen der Klassen 10 RS leisten Hilfestellung bei den jüngeren SchülerInnen bezüglich der Hausaufgaben (peer- group-modell)

- in einigen Fächern geht diese Hilfe bereits in den Bereich Nach-hilfe hinein

- auch die SchülerInnen, die die Jüngeren unterstützen profitieren von dieser Form der Vermittlung

**Persönlichkeitsstärkung**

- Einübung der Verantwortungsübernahme
- Vermittlung einer sozialen Kompetenz
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Förderung der Selbständigkeit im Lernprozess
- Befähigung zur Kritik und Selbstkritik

**Leistungsqualifizierung**

- **Beherrschung der Grundanforderungen D**
- **Beherrschung der Grundanforderungen M**
- Verständnis der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- **Leistungsverhalten**
- Berufsvorbereitende Leistungsqualifizierung

**Eignungsorientierung**

- Eignungsorientierende Unterrichtsarbeit
- Eignungsorientierende Arbeit auf der Basis von Lernortkooperationen
- Eignungsorientierende Beratungsarbeit auch unter Einbezug externer Berater

**Beteiligung:**

- SchülerInnen
- LehrerInnen

**Nachhaltigkeit:**

- Nachmittägliche Förderung des Leistungsverhaltens durch Hausaufgabenhilfe für die Klassen 5- 7 HRS
- Fortführung und Ausweitung der Hausaufgabenbetreuung mit außerschulischen Partner / Eltern
- die Maßnahme wird ständig begleitet und evaluiert

**Vernetzung:**  
**(Fächer, Projekte)**

Deutsch, Mathematik, Erziehungskonzept

15.01.2008

## Ganztagsbetrieb: Schulen stellen Antrag

**BILDUNG** Beginn soll im August sein / Rat Großheide entscheidet Ende des Monats

Das Angebot soll nicht verpflichtend, sondern freiwillig sein. Bis zu 40 Prozent der Schüler nehmen schon jetzt Nachmittagskurse wahr.

**GROßHEIDE / HEI** - Auch heute schon ist nachmittags an der Haupt- und Realschule in Großheide eine Menge los. Es gibt Computerkurse, Hausaufgabenhilfe, Sportangebote. Die Schülerband probt, eine Schülerzeitung wird herausgegeben und in verschiedenen Sparten wird an einem Musical gearbeitet. Insgesamt aus 24 Angeboten können die Großheider Schüler wählen.

Faktisch gibt es an der Haupt- und Realschule schon ein Ganztagsangebot. Jetzt soll auf Wunsch der Eltern sowie der Schulleitung die Schule auch offiziell Ganztagschule werden. Sie haben einen entsprechenden Antrag an die Gemeinde als Schulträger gestellt.

Der Fachausschuss hatte kürzlich sogar gleich über zwei Anträge zu beraten, denn auch die Grundschule Großheide möchte zum August 2008 offene Ganztagschule werden. „Offen“ bedeutet in diesem Fall, dass das Angebot am Nachmittag für die Schüler nicht verpflichtend sondern freiwillig ist.

„Wir müssen auf die gesellschaftlichen Herausforderungen reagieren“, sagt Christine Döpke, Leiterin der Haupt- und Realschule. Es sei eben nicht selbstverständlich, dass Schüler mittags zu Hause eine warme Mahlzeit bekämen oder in der Freizeit betreut würden. „Damit müssen sich Schulen auseinander setzen.“

Schon jetzt werde das Nachmittagsangebot an der Schule von 35 bis 40 Prozent der Schüler wahrgenommen.

Mit der Anerkennung als Ganztagschule ist nach den Worten von Bürgermeister Theo Weber die Schülerbeförderung am Nachmittag gesichert. Außerdem zahle das Land dann einen Zuschuss zum Mittagessen.

Der Fachausschuss befürwortete die Anträge von Grund- sowie Haupt- und Realschule. Ende des Monats werden Verwaltungsausschuss und Rat entscheiden. Die Gemeinde hat vorbehaltlich des politischen Votums die Anträge bereits an die Landesschulbehörde weitergeleitet.

Die Schulen hatten zudem mehr Stunden für die Schulsekretärinnen beantragt, weil auf sie mit der Ganztagschule mehr Arbeit zukommt. Die Fachausschussmitglieder erkannten die Notwendigkeit an, wollen über die Anzahl der Stunden aber noch beraten.



Auch nach dem Unterricht am Schulzentrum Großheide bleiben viele Schüler da.

BILD: JANSSEN